Ressort: Gesundheit

Laumann zeigt Verständnis für Sparkurs der Barmer-Krankenkasse

Berlin, 24.02.2014, 15:58 Uhr

GDN - Der Patientenbeauftragte der Bundesregierung, Karl-Josef Laumann, zeigt Verständnis für den Sparkurs der Barmer-Krankenkasse. "Umstrukturierungen sind Sache der Barmer", sagte Laumann der "Welt".

"Wenn sie sagt, sie muss nicht mehr mit so vielen Geschäftsstellen in der Fläche vertreten sein, weil die Menschen eher Emails schicken oder telefonisch Rat suchen, dann ist das verständlich", so der CDU-Politiker. "Das Geld der Mitglieder der Barmer ist in erster Linie dazu da, die Gesundheitsversorgung der Versicherten zu bezahlen - und nicht die Kassenverwaltung zu finanzieren. Die Administration einer Krankenkasse muss so schlank gehalten werden, wie es geht." Laumann legte unzufriedenen Versicherten den Wechsel zu einer anderen Krankenkasse nahe. "Jedes Barmer-Mitglied hat ja außerdem die Möglichkeit, zu einer anderen Kasse zu wechseln, die noch vor Ort eine Beratungsstelle hat." Die Barmer GEK hat angekündigt, 400 ihrer 800 Geschäftsstellen zu schließen und im Zuge eines Sparprogramms mittelfristig 3.500 Stellen abzubauen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-30638/laumann-zeigt-verstaendnis-fuer-sparkurs-der-barmer-krankenkasse.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619